



**Aarburg**  
*zentral ideal!*

Protokoll der  
**Ortsbürger-Gemeindeversammlung**  
vom Donnerstag, 09. Juni 2011

---

|                                    |   |   |
|------------------------------------|---|---|
| <b>Anwesend</b>                    | Gemeindeammann<br>Vizeammann<br>Gemeinderäte    | Karl Grob (Vorsitz)<br>Alois Spielmann<br>Bruno Christen<br>Michael Meier |
|                                    | Leiterin Finanzen<br>Förster                    | Bukurije Haliti<br>Jörg Villiger  |
| <b>Entschuldigt</b>                | Gemeinderat                                     | Rolf Walser (Termine Schule)  |
| <b>Protokoll /<br/>Stimmzähler</b> | Gemeindeschreiber-Stv.                          | Urs Wicki   |
| <b>Ort /<br/>Zeit</b>              | Versammlungsraum Kurthhaus<br>19.30 – 20.10 Uhr |   |

**Zahl der Stimmberechtigten** **109**

Beschlussesquorum nach § 30 GG  
(1/5 der Stimmberechtigten) 22

1/10 der Stimmberechtigten für  
fakultatives Referendum (§ 6 GO) 11

**Anwesende Stimmberechtigte** **17**

1/4 der *anwesenden* Stimmberechtigten  
für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG) 5

## **Traktanden**

1. Protokoll vom 18. November 2010
2. **Rechenschaftsbericht 2010**
3. **Rechnung 2010**
4. Orientierung und Umfrage

## **Verhandlungen**

Der Vorsitzende, **Gemeindeammann Karl Grob**, begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten sowie Martin Weiss vom Allgemeinen Anzeiger.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen.

Die Akten lagen bei der Abteilung Zentrale Dienste zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Das Protokoll der letzten OGV wurde den damaligen Teilnehmern zugestellt.

Sämtliche positiv und negativ gefassten Beschlüsse der heutigen OGV unterliegen dem fakultativen Referendum.

## **1. Protokoll vom 18. November 2010**

### **Beschluss**

**Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. November 2010 wird genehmigt.**

## **2. Rechenschaftsbericht 2010**

Der Rechenschaftsbericht (im grünen Büchlein integriert) wurde allen Stimmberechtigten zugestellt.

**Förster Jörg Villiger** geht auf verschiedene Punkte und Zahlen des sehr interessanten und ausführlichen Rechenschaftsberichtes näher ein und empfiehlt diesen zum Studium.

Der Bericht gibt zu keinen speziellen Bemerkungen Anlass.

Die **FGPK OG** beantragt die Genehmigung des Rechenschaftsberichtes.

### **Beschluss**

**Der Rechenschaftsbericht 2010 der Ortsbürgerverwaltung und des Waldes wird genehmigt.**

### **Protokollauszug an**

- V4.5 (OG)

### 3. Rechnung 2010

**Vizeammann Alois Spielmann** geht auf verschiedene Punkte der Rechnung näher ein. Speziell kommentiert er die Themen „Abschreibung bei Beteiligung am Pelletwerk“ und „wesentliche Mehreinnahmen bei der Holzerei“. Er dankt allen Personen, welche zum sehr guten Gelingen dieses Abschlusses beigetragen haben.

Die wichtigsten Zahlen des Rechnungsabschlusses 2010 sehen wie folgt aus:

- Die 50 Namen-Aktien der Pelletwerk Mittelland AG mussten um CHF 52'499 auf CHF 1 abgeschrieben werden, da sich die Firma seit 09.08.2010 in Liquidation befindet.
- Wegen dieser nicht vorhergesehenen Abschreibung schliesst die **Rechnung der Ortsbürgerverwaltung** mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 35'512.90 ab.
- Das **Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde** ist Ende Jahr auf CHF 643'171.23 zurückgegangen.
- Die **Rechnung Wald** weist einen Ertragsüberschuss von CHF 104'378.93 aus, welcher in die Forstreserve eingelegt wird.
- Der sehr gute Brutto-Holzerlös wirkt sich auch positiv auf den **Stand der Forstreserve** aus. Diese beträgt neu CHF 379'914.82 (bei einem Sollbestand von CHF 188'242).
- Das **Kontokorrent-Guthaben der OG** bei der EG hat sich in diesem Jahr um CHF 120'062.98 auf CHF 1'172'400.93 erhöht.

**Judith Christen, Präsidentin der FGPK OG**, verliest in deren Namen den Prüfbericht. Die FGPK OG beantragt die Genehmigung der Rechnung.

Die Frage von **Beatrice Frey-Barrelet**, warum der im Eigentum der OG stehende „Hausplatz mit Baracke Längacker“ im Verwaltungsvermögen (VV) und nicht im Finanzvermögen (FV) aufgeführt ist, wird via Protokoll beantwortet: Leider kann heute nicht mehr nachvollzogen werden, wieso der Hausplatz mit Baracke Längacker im VV aufgeführt ist. Es wird vermutet, dass die Liegenschaft früher wegen der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe ins VV gehörte. Mit dem Beginn der Vermietung an Private wäre die Liegenschaft aber korrekterweise vom VV ins FV zu übertragen gewesen. Dies wird nun im Rechnungsjahr 2011 korrigiert bzw. nachgeholt.

### Beschluss

**Die Rechnung 2010 der Ortsbürgerverwaltung und des Waldes wird genehmigt.**

### Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- F3.7.6 (OG)

## 4. Orientierung und Umfrage

**Gemeindeammann Karl Grob** orientiert über den **Waldarbeitstag 2011**, welcher am Samstag 25.06.2011 stattfindet.

Am Thema „**Pelletwerk**“ stört sich Beatrice Frey-Barrelet massiv. Es ist einfach unbegreiflich, dass diese Anlage nicht zum Laufen gebracht werden konnte und der Betrieb mit Verlustfolgen für die OG (es mussten CHF 50'000 abgeschrieben werden) Konkurs ging. In der Folge entflammt eine **allgemeine Diskussion** zum Thema Pelletwerk. Zur desolaten Situation haben u.a. technische Gründe wie ein mangelhafter Holz-Trocknungsprozess und der wesentliche höhere Energiebedarf mit den daraus resultierten wesentlich höheren Stromkosten geführt.

Aarburg, 14.06.2011 / Wi / **A1.2.2**

L:\ARCHIV\A1\PROTOKOLLE OGV\A122-Prot OGV 2011 06 09.docx

Für getreues Protokoll:

### **GEMEINDERAT AARBURG**

Karl Grob  
Gemeindeammann

Urs Wicki  
Gemeindeschreiber-Stv.

#### **Verteiler:**

- Ordner OGV-Protokolle (Original)
- Teilnehmende OrtsbürgerInnen (17)
- Präsidentin FGPK OG (./.)
- Präsident Forstkommission (./.)
- Gemeindeförster (./.)
- Gemeinderat (A1.2.2)
- GS-Stv. (Homepage, pdf)
- ZD (Auftrag zur Registrierung)